BSZ Bibliotheksservice Zentrum Baden-Württemberg

Einführung Neues Verbundsystem
Überblick, Stand, Planung

Volker Conradt

Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)

Inhalt

- Die Entscheidung
- Projektgrundlagen
- Projektorganisation
- Vorprojekt „Recherche-Datenbank“
- Erste Planung / Stand
- Projektorganisation mit den SWB-Teilnehmerbibliotheken

Die Entscheidung (1)

- **Beginn der Ausschreibung am 24.04.2003 mit der Veröffentlichung des Teilnahmewettbewerbs im EU-Blatt (1. Stufe)**
- **Aufforderung zur Angebotsabgabe am 28.05.2003 (2. Stufe)**
- **Nachprüfungsantrag eines Bieters (endet mit Vergleich)**
- **Öffnung der Angebote verschiebt sich auf den 28.10.2003**

Die Entscheidung (2)

- **Auswahlverfahren mit juristischer Unterstützung**
- **Zuschlag erteilt am 11.03.2004 an OCLC PICA mit CBS4**
- **Zweiter Einspruch eines Bieters wird von der Vergabekammer abgewiesen - der Zuschlag ist rechtskräftig (07.06.2004)**
- **KickOff Meeting OCLC PICA und BSZ am 7.06.2004**
- **Vertragsunterzeichnung am 05.11.2004**

Projektgrundlagen (1)

- **Vertrag basiert im Wesentlichen auf**
  - **der Leistungsbeschreibung**
  - **und dem Angebot von OCLC PICA**

- **Partnervertrag als 2. Schritt nach Vertragsabschluß**
  - **OCLC PICA:**
    - **Software-Entwickler und Lieferant**
    - **Dienstleistungsanbieter (Holländischer Verbund)**
  - **BSZ:**
    - **Dienstleistungsanbieter (SWB-Verbund)**

Projektgrundlagen (2)

OCLC PICA verpflichtet sich u.a. zu

- **Implementierung der Verbundsoftware SWB-CBS4, angepasst und parametrisiert entsprechend den Anforderungen in der Leistungsbeschreibung**
- **Entwicklung zusätzlicher, in der Leistungsbeschreibung geforderten Features**
- **Intensive Schulung des BSZ Verbund-Teams: das Verbund-Team muss in der Lage sein, das CBS4 eigenständig zu installieren, zu konfigurieren und zu betreiben**

Projektgrundlagen (3)

Aus diesem Grund:

- **Konzentration auf Schulungen für das Verbund-Team**
- **Datenbankdefinition, -konfiguration und -migration durch das BSZ-Verbund-Team unter Anleitung von OCLC PICA**

Dazu gehört schon in der Spezifikationsphase:

- **Festlegung Datenbankstruktur**
- **Festlegung auf ein Erfassungs- und Internformat in Anlehnung an die bestehenden Formate unserer deutschen Partner**
- **Festlegung von Bibliotheken im OCLC PICA-Verbundsytem CBS4**

Die Projektorganisation

Verwendung der Projektmanagement-Methode PRINCE2 (PRojects IN Controlled Environments)

Projektrat (Project Board)

- **Project Executive: Theo Doreleijers (OCLC PICA)**
- **Senior Supplier: Stephan van Reisen (OCLC PICA)**
- **Senior User: Volker Conradt (BSZ)**

Projektleiter (Project Manager)

- **Frans Bouwmeester (OCLC PICA) als Gesamtprojektleiter mit Unterstützung von Martin van Muyen (OCLC PICA)**
- **Volker Conradt (Projektleiter BSZ) mit Unterstützung von Dieter Janka (BSZ)**

Vorprojekt „Recherchedatenbank“

Realisierung

- Start am 2. Projektmeeting, 28.04.2004 (07.06.2004)
- Abbildung BIS-Format → MAB2 → PICA+
- Abbildung Bibliotheken im System
- Installation / Konfiguration des Systems
- Laden von Testdaten und ausführliche Tests
- Laden der Gesamtdaten und ausführliche Tests
- Realisierung Update-Mechanismus
- Freigabe im SWB zum Test am 18.08.2004
- Konfigurationsverbesserungen (laufend)
- Täglicher Update seit 23.08 2004
- Offizielle Freigabe am 21.09.2004

Vorprojekt „Recherchedatenbank“

Weitere Planung

- Integration der OCLC PICA-Datenbank für die Online-Fernleihe (in Arbeit)
- Einbindung in subito über Z39.50 (in Arbeit)
- Einbindung in die Portale über Z39.50 (in Arbeit)
- Einbindung in die verbundübergreifende Online-Fernleihe (Bayern, ...)
- Bereitstellung von Schnittstellen für die Lokalsysteme für die Online-Fernleihe

Erste Planung

Das Projekt wird in 6 Phasen eingeteilt

0. **Vorbereitungsphase**
1. **Spezifikationsphase**
2. **Schulungsphase**
3. **Entwicklungsphase**
4. **Implementierungsphase**
5. **Monitoring**

Vorbereitungsphase (0)

- Definition der Projektorganisation
- Erstellung des PID (Project Initiation Document)
- Allgemeine Planungen und Festlegungen
- Festlegung des Erfassungsformats
- Schulungsplan (für Phase 2)
- Detailplanung Phase 1 Spezifikation
- Kick-off-Meeting
- Planung und Durchführung des Nebenprojekts "Aufbau einer Recherchedatenbank" für Fernleihe, Portale etc.

- Beendet am 16.07.2004

Spezifikationsphase (1)

- **Zeitraum: Start 19.07.2004 und Ende Oktober 2004**
- **Spezifikation der Softwareanpassungen und –erweiterungen (OCLC PICA)**
- **Spezifikation der Parametrisierung (BSZ), u.a.:**
  - **Definition der logischen Datenbanken (Fremddatenhaltung)**
  - **Definition der ILN's (Internal Library Numbers)**
  - **Definition des Erfassungsformats**
  - **Spezifikation der Datenkonversion**
  - **Indexierung**
- **Workshop mit OCLC PICA, dem GBV und BSZ in Göttingen am 3.-5. August 2004**

Schulungsphase (2)

- **Zeitraum: Anfang Oktober 2004 bis Februar 2005**
- **CBS system management and operations**
- **Parametrisierung und Konfiguration von CBS4**
  - **FCV (Format Conversion Syntaxes) und Validierung (Plausibilität / Dublettenkontrolle)**
  - **Indexierung**
  - **Präsentation der Daten**
  - **Bibliotheks- und Teilnehmeradministration**
  - **WINIBW**
  - **Export / Import**
- **3 Funktionelle Schulungen (Train the Trainers)**
  - **1 mal BSZ**
  - **2 mal mit den Verbundbibliotheken**

  } **in Phase 3**

Entwicklungsphase (3)

- **Zeitraum: Mitte Oktober 2004 bis April 2005**
- **Entwicklung und Test der vereinbarten Software-Erweiterungen**
- **Parametrisierung und Konfiguration von CBS4**
- **Erstellung und Anpassung der WinIBW-Skripte**
- **Entwicklung und Test der Datenbankkonversion**
- **Akzeptanztests durch das BSZ**

Implementierungsphase (4)

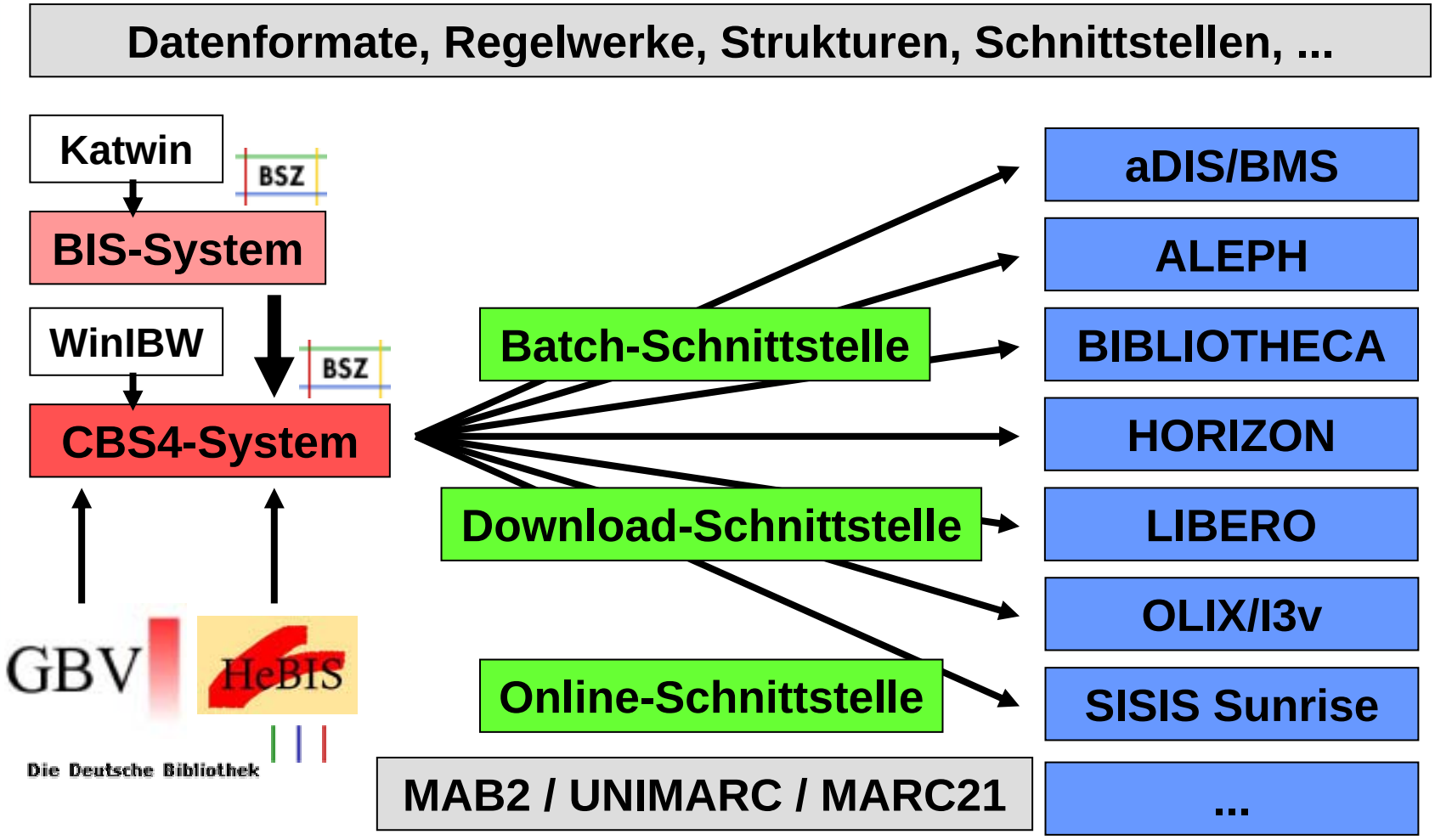
- **Voraussichtlicher Zeitraum: Anfang Mai 2005 bis September 2005**
- **Aufbau der Produktionsdatenbank**
- **Definition der regelmäßigen Export- und Importverfahren**
- **3 Schulungen für BSZ und die Hauptteilnehmerbibliotheken durch OCLC PICA**
- **Schulung der Teilnehmerbibliotheken im Schneeballverfahren durch das BSZ und die Hauptteilnehmerbibliotheken**

- **Öffnung der Verbunddatenbank für die Katalogisierung am Ende der Phase (IV. Quartal)**

Projektorganisation mit den SWB-Teilnehmerbibliotheken

- **Beteiligung der Katalog AG und der AG Sacherschließung**
  - **Definition des Erfassungsformats etc.**
- **Bildung einer AG-(Verbundsystem)Migration:**
  - **Teilnehmer sind Bibliothekarische und Technische Beauftragte aus den Hauptteilnehmerbibliotheken, Vertreter aus den Partnerländern Sachsen und Saarland sowie Vertreter von FHs, PHs und MPIs. Damit sollen auch die Belange der Lokalsysteme eingebunden werden.**
  - **Diese Teilnehmer werden sehr aktuell über den Stand der Migration informiert werden, um wiederum ihre Häuser bzw. Institutionen weiter zu informieren.**
  - **Die Gruppe wird das BSZ beratend unterstützen, wichtige Entscheidungen mit vorbereiten und treffen.**
  - **Die 1. Sitzung war 16. September 2004**
  - **Bildung UAG-Lokalsysteme (1. Treffen 28. Okt. 2004)**

Migration der SWB-Verbunddatenbank



BSZ Bibliotheksservice Zentrum Baden-Württemberg

Einführung Neues Verbundsystem
Überblick, Stand, Planung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Volker Conradt

Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)